

Datum: 31.10.2023

Nr.: **WB/008/2023**

Jahresabschluss der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH 2022

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe	09.11.2023
Gesellschafterversammlung Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe	09.11.2023
Verwaltungsausschuss	06.12.2023
Stadtrat	13.12.2023

Beschlussvorschlag:

Änderung nach Abschlussgespräch mit Wirtschaftsprüfer am 02.11.2023:

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2021 der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH wird wie vorgelegt festgestellt [Bilanzsummen Aktiva und Passiva **15.716.306,27 €**, Jahresfehlbetrag/-überschuss 0,00 €. **Das Jahresergebnis wird in das Folgejahr vorgetragen.**]

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden Entlastung erteilt.

Der Beschluss ergeht vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Wie von der Gesellschafterversammlung beschlossen, hat das Büro Dr. Bönkhoff & Gilbers Partnerschaftsgesellschaft mbB WPG StBG aus Oldenburg die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Wirtschaftsbetriebe durchgeführt.

Die Prüfung erstreckte sich auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie darauf, ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird.

Der Prüfbericht ist in den Grundzügen fertig gestellt. Eine vorläufige Bilanz sowie eine vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung sind der Vorlage beigelegt.

Da es noch der finalen Ermittlung der Rückstellungen für die Steuern bedarf - dies wird seitens der Steuerberaterin kurzfristig erledigt - liegt das Endergebnis noch nicht vor. Festgehalten werden kann schon jetzt, dass seitens der Wirtschaftsprüfer wohl keine negativen Feststellungen getroffen werden.

In der beigelegten Gewinn- und Verlustrechnung ist noch ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 58.867,79 € ausgewiesen, der nach Einbuchung der Steuerrückstellungen ausgebucht und die Zuweisung der Stadt aufgrund der Patronatserklärung erhöhen wird. Der Gesamtzuschuss der Stadt für das Jahr 2022 beträgt mithin rd. 933.000 €, also rd. 67.000 € unter dem Maximalbetrag von 1.000.000 €. **Die Buchungen wurden vorgenommen, der Zuschuss der Stadt beträgt knapp 925.000 €, liegt also rd. 75.000 € unterhalb der Summe, die lt. Patronatserklärung von der Stadt garantiert wurde.**

Herr Gilbers wird in der Sitzung des Aufsichtsrates den Prüfbericht vorstellen.

Der Prüfbericht wird dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Cloppenburg kurzfristig zur Stellungnahme vorgelegt, so dass diese bis zur Entscheidung durch den Stadtrat vorliegen sollte.

Anlagen

2023 11 02 Bilanz + GuV end. aus Buchhaltung

2023 11 03 JA 2022 Entwurf WiebeF GmbH

Heidrun Hamjediers, Geschäftsführerin